

WICHTIGE FACTS

Mit einem Klick zur Jagd

Möchte man den Handicap Hunter 2009 zusammenfassen, dann trifft folgende prägnant, kurze Beschreibung diesen wohl am Besten: „Bundesweiter, ortsunabhängiger, ganzjähriger Vergleichskampf zwischen Golfern.“ Und das auf Online-Basis, wo die große Jagd demnach auch losgeht. Denn unter <http://www.golf.de/hh2009> kann sich jeder Golfer, der gerne zum Jäger werden möchte, einfach und mit nur ein paar Klicks anmelden.

Eine Seite, viele Tools

Einen klassischen Meldeschluss gibt es nicht, sind die für die Handicap-Hunter-Wertung herangezogenen Ergebnisse doch ganz einfach jene, die der Teilnehmer bei all seinen vorgabenwirksamen Turnieren erspielt. Gewertet (der Wertungszeitraum reicht vom 1. April bis zum 30. September 2009) wird ab Zeitpunkt der Anmeldung, weshalb das Credo „Je früher, desto besser!“ gilt. Denn je mehr Zeit, desto mehr Turniere und somit umso mehr Chancen sich zu verbessern. Im Detail erfolgt die Anmeldung durch die Eingabe des Nach- bzw. Vornamens sowie die DGV-Mitgliedsnummer; registrierte User von golf.de und mygolf.de müssen sich nur mehr authentifizieren. Das Nenngeld beträgt unabhängig von der Wettspiellanzahl 30 Euro, erst nach der Einzahlung gilt der Golfer als gemeldet. Ist er sodann ein registrierter Handicap Hunter, muss er nicht mehr tun, „außer“ gut zu golfen, werden die Ergebnisse doch ohne sein Zutun aus dem DGV-Intranet weitergeleitet. Auch an welcher Stelle er sich dank seiner Ergebnisse sowohl in Monats-, als auch Gesamtwertung befindet, kann er zu jedem Zeitpunkt online mitverfolgen.

Der Preis ist heiß

Zu gewinnen gibt es pro Monat eine Gesamtwertung – in dieser kann jeder Spieler jedoch nur einmal siegen – sowie je drei Sieger in drei Handicapklassen. Im September steht dann der „Handicap Hunter 2009“, also jener Teilnehmer, der sich über alle Klassen am meisten verbessert hat, sowie jener mit der größten Verbesserung pro Klasse fest. Wie diese im Detail berechnet werden, ist in einem Rechenbeispiel auf der Homepage zu finden. In diesem Sinne: Halali!



Alle Infos gibt's auf der Homepage.



Lasset die Jagd beginnen!

Jagdrevier: Fairways und Greens in ganz Deutschland. Jäger: Amateurgolferinnen und -golfer aus dem ganzen Land. Jagdbeute: ein besseres Handicap, jede Menge Preise und – der Titel „Handicap Hunter 2009“.

VON CONSTANZE WEISS
www.golfweek-events.com/golfweek-laola1.at

DEUTSCHLAND. Halali! Dieser, eigentlich hauptsächlich aus der Jägersprache bekannte Gruß ist seit Anfang April auch wieder in der deutschen Golfszene in aller Munde. Denn dort steht auch in der Saison 2009 wieder der Handicap Hunter am Turnierkalender. Dabei handelt es sich um einen onlinebasierten, bundesweiten sowie ortsunabhängigen Vergleichswettkampf. Als „Gewehr“ dienen den Golfern dabei Eisen und Co, mit denen sie – wenn auch natürlich nicht am Ross – über Wiesen und Wälder beziehungsweise in diesem Falle eben Fairways und Grüns marschieren. Gejagt werden dabei natürlich keine Füchse, sondern Golfbälle, die die „Golfjäger“ mit so wenigen Schlägen wie möglich ins Loch befördern wollen. Denn nur so entstehen gute Ergebnisse und am Ende ein besseres Handicap – das erklärte Ziel aller Handicap-Hunter.

Vom Golfspieler zum Golfjäger

Am Handicap Hunter 2009 teilnahmeberechtigt und somit, wenn man so möchte, als „Jäger“ zugelassen, sind alle Amateurgolfer, die Mitglied in einem, dem Deutschen Golf Verband und dessen Intranet angeschlossenen Verein beziehungsweise einer Golfanlage sind. Die auf diesen befindlichen Plätze stellen dann auch gleich des Handicap Hunters „Jagdrevier“ dar. Denn dort spielen die TeilnehmerInnen das gesamte Jahr über vorgabenwirksame Turniere, die alle, egal wie, wann und wo sie stattfinden, zu Wertung des Handicap Hunters herangezogen werden – also wie bereits erwähnt bundesweit,

ortsunabhängig und ganzjährig. Dafür, dass ihre „Beute“ dann auch gewertet wird, müssen die TeilnehmerInnen nichts tun, werden die Ergebnisse doch automatisch aus dem Intranet des Deutschen Golf Verbandes weitergeleitet und für die Wertung des Handicap Hunters herangezogen – und das sofort nach Beendigung der jeweiligen Turnierrunde.

Jagdpreise die I.

Großes Ziel der jungen Golfspieler ist mit Sicherheit der erste Platz in der Gesamtwertung und der damit verbundene Erhalt des Titels „Handicap Hunter 2009“.

Denn auf diesen wartet – abgesehen von Prestige und Ehre – mit einer Uhr aus dem Traditionshaus Omega doch ein ganz besonders wertvoller



Wer visiert den Titel Handicap Hunter 2009 am genauesten an und erobert ihn?

Preis. Aber auch in den einzelnen Monaten – gewertet wird von April bis September – können die Spielerinnen und Spieler jede Menge attraktive Preise erjagen beziehungsweise ergolten. Im Detail werden pro Monat in den Handicapklassen A, B und C die drei Erstplatzierten sowie ein Gesamt-Monatssieger mit insgesamt zehn Preisen für ihre Leistungen belohnt. Vom fürstlichen Sektgenuss über Hotel- und Kulinarikgutscheine beziehungsweise -geschenke bis hin zu – bei Golferinnen und Golfern immer gerne gesehenen und vor allem benötigten – Bällen; mitmachen und um den Sieg mitkämpfen zahlt sich auf alle Fälle aus.

Jagdpreise die II.

Der monatlichen Belohnungen aber noch nicht genug, hat die Deutsche Golf Sport GmbH, ihres Zeichens Veranstalter des Handicap Hunters 2009, für die teilnehmenden SpielerInnen auch noch eine hochwertig bestückte Tombola zusammengestellt. Stattfinden wird diese nach Beendigung des Wettspiels im Oktober und teilnehmen können alle Jägerinnen und Jäger. Und das völlig leistungsunabhängig, also egal, wie und was sie während des Jahres erspielt haben, um wie viel Kommastellen sie sich verbessern konnten und auf welchem Platz sie in der Endwertung liegen.

Immer up-to-date

Wie es auch bei vielen Jägern üblich ist, sich die geschosse-

nen Trophäen im Hause oder sonstwo aufzuhängen und diese damit tagtäglich stolz betrachten zu können, wollen

Handicap Hunttern und deren Gegnern entgeht also mit Sicherheit nichts, was sich in ihrem „Revier“ tut.

Handicap Hunter auch dafür eine tolle Alternative parat. Und zwar ein eigenes Handicap-Hunter-Forum, das sich im mygolf-Forum auf der turniereigenen Homepage befindet. Nach einer kurzen und problemlosen Registrierung können die Golferinnen und Golfer dort über alles mögliche rund um den Handicap Hunter diskutieren. Ob das nun bereits erfolgte „Jagdtrunden“, geplante Turniere oder einfach der Vergleich von Ergebnissen sind – dem Themenkreis sind keine Grenzen gesetzt.

„Jeder Golfer ist stolz auf eine Verbesserung des Handicaps. Der Handicap Hunter belohnt diese die gesamte Saison über mit attraktiven Preisen.“

NIKOLAUS PELTZER, GF DEUTSCHE GOLF SPORT GMBH



natürlich auch GolferInnen immer wieder an ihre Leistungen erinnert werden. Auch dafür haben die Verantwortlichen des Handicap Hunters gesorgt, können sich die TeilnehmerInnen doch wann immer sie wollen über ihre Ergebnisse und die daraus resultierende Position in der Handicap-Hunter-Rangliste informieren. Und das gleich auf zwei Wegen: Zum einen finden sich auf der eigenen Website des Handicap Hunters sämtliche, nach Handicapklassen unterteilte Ranglisten sowie die Monatssieger in den diversen Gruppen wieder. Zum anderen können Auszüge eben dieser in Bälde auch in der *Golf Week* betrachtet werden. Denn auch dort befindet sich dann in jeder Ausgabe ein kleiner Auszug aus den diversersten Aufstellungen.

Was hast du „geschossen“?

Wo Golferinnen und Golfer zusammentreffen und ein Wettkampf stattfindet, gibt es natürlich auch jede Menge Diskussionsstoff. Da ausschweifende und vor allem lautstarke Gespräche auf der Jagd selbst aber in den meisten Fällen eher nicht gern gesehen sind, es aber trotzdem so viel zu plaudern gibt, hält der

Ab auf die Jagd!

Der Schluss der Jagd um den Titel Handicap Hunter 2009, die vielen tollen und exklusiven Preise und vor allem die von allen angestrebte und größtmögliche Verbesserung des Handicaps ist wie erwähnt Ende September. Bis dahin heißt es also für alle Golfjäger: ran an Eisen und Co, ab auf die Pirsch und Halali!

<http://www.golf.de/hh2009>

„Ein bundesweites Spielformat und Ranking ist die Königsklasse – ein leidenschaftlicher Golfer muss sich dieser Herausforderung stellen.“

HARALD KOPP, HERAUSGEBER „GOLF WEEK“



RANGLISTE KLASSE A (HCP BIS 18,4)			
Rang	Name	Golfclub	Stammvorgabe Anm. Anm. Akt. Ändg.
1	Pflaffeneder, Christoph	Bad Abbach-Deutenhof, GC	16.01. 15,9 13,5 11,48%
2	Reinke, Ingo	Bad Abbach-Deutenhof, GC	04.01. 16,4 14,2 10,28%
3	Stoess, Bettina	Semlin am See, G&LC	15.02. 9,9 8,7 8,05%
4	Erdmann, Dr. Dirk-Holger	Hean-Düsseltal, GC	16.02. 18,3 16,5 7,73%
5	Baumann, Malte	Pinnau, GC An der	07.04. 17,8 16,9 3,95%
6	Tieck, Josef	Brückhausen, GC	08.04. 10,5 9,9 3,87%
7	Stejskal, Michael	Krogaspe, GP	24.03. 18,3 17,4 3,86%
8	Colvin, Ben	Potsdamer GC	04.03. 18,3 17,5 3,43%
9	Skala, Marcus	Kiawah GC Riedstadt	09.02. 13,6 13,0 3,23%
10	Zeilor, Malte	Mettmann, GC	22.03. 16,6 16,0 2,78%
11	Pleus, Philipp	Syke, GC	03.02. 5,9 5,6 2,75%
12	Rüh, Günter	Bad Windheim, GC	08.04. 10,4 10,0 2,60%
13	Schmitt, Werner	Johannesthal, GC	13.02. 8,0 7,7 2,31%
14	Bendel, Uwe	Wilkendorf, GC Schloss	18.01. 17,1 16,7 1,81%
15	Drack, Thomas	Kiawah GC Riedstadt	18.02. 8,7 8,5 1,46%
16	Doran, Peter	Kellin, GC	16.02. 15,2 15,0 0,99%
17	Kerle, Felix	Habsberg, GC	23.02. 2,8 2,8 0,00%
*	Fiebiger, Harald	München-Valley, GC	16.02. 6,1 6,1 0,00%
*	Frühlich, Jörg	Bibis-Wattenheim, GC	02.01. 6,2 6,2 0,00%
*	Eckert, Daniel	Thüringer GC	14.04. 6,3 6,3 0,00%

Die eigenen Leistungen sowie die aller anderen haben die „Golfjäger“ dank dem stets aktuellen Online-Ranking immer im Blick.

RANGLISTENINFOS

Dank der „Golf Week“ up-to-date

Sie haben gerade keinen Zugang zu einem Computer? Trotzdem möchten Sie sich aber gerne über den neuesten Stand des Handicap Hunters 2009 informieren? Kein Problem, denn auch in der *Golf Week* können sich Jägerinnen und Jäger sowie alle anderen an dem Wettspiel Interessierten über den aktuellen Stand in den verschiedensten Wertungen informieren. Schon in Bälde befindet sich in jeder Ausgabe von Europas schnellster Golfzeitung ein kleiner, aber feiner Auszug aus den diversen Ranglisten. Egal, ob Monats- oder Gesamtwertung, Handicapklasse A oder B – der erste Informationsbedarf ist mit der in Zukunft in der *Golf Week* abgebildeten Handicap-Hunter-Tabelle auf alle Fälle gestellt. Und wer dann noch genauere Details wissen möchte, dem steht natürlich noch immer die offizielle Homepage des Handicap Hunters zur Verfügung. Denn dort können sich Golfjäger zu jeder Tages- und Nachtzeit auf den neuesten Stand bringen und dabei auch gleich weitere Beutezüge planen ...



Die *Golf Week* wird ihrem Ruf als schnellste Golfzeitung Europas gerecht und liefert regelmäßige Updates der Handicap Hunter-Wertung.

Preise, Preise und nochmals Preise

- Preis für den Handicap Hunter 2009: Eine Uhr aus der aktuellen Kollektion von Omega
- Preis für die Monats-Gesamtsieger: Eine Flasche Doppelmagnum Fürst von Metternich Riesling-Sekt
- Die Erstplatzierten der Klassen A, B und C erhalten eine Sportbrille von Nike
- Die Zweitplatzierten der Klassen A, B und C dürfen im Radisson SAS Resort Schloss Fleesensee übernachten
- Die Drittplatzierten der Klassen A, B, und C werden mit hochwertige Regenschirmen ausgestattet

sowie viele attraktive Tombolapreise und noch vieles mehr ...

<http://www.golf.de/hh2009>

